

## **Bosch IMDS Dateneingabe Leitfadens**

Version 6, 09.02.2024

Änderungen zur Vorgängerversion

- Streichung Starter/Generatoren
- Anpassung Regeln für Deklaration Rezyklatgehalt

In diesem Dokument werden die Bosch Dateneingabe Leitlinien beschrieben, inklusive

1. einer generelle Beschreibung der erforderlichen Informationen in den Kapiteln Inhaltsstoffe und Empfängerstatus
2. einer Liste aller Angaben, die zu einer Ablehnung führen
3. Angaben zum Zeitpunkt der Datenbereitstellung und der Change Management Regeln

Die bei 2) angesprochenen Angaben basieren auf aktuellen IMDS Recommendations (z.B. Struktur, Change Management) oder auf gesetzlichen oder Bosch internen Anforderungen.

Die Stoffrestriktionen der Bosch Norm N2580 ("Verbot und Deklaration von Inhaltsstoffen") müssen gemäß den vertraglichen Vereinbarungen eingehalten werden. Diese verweisen z.B. auf:

- GADSL
- EU-Altfahrzeug Richtlinie (2000/53/EG (ELV)), inklusive dem aktuellen Anhang II und
- REACH
- Bei Bedarf auf Regionen spezifische Regeln

Weiterführende Informationen zur Dateneingabe in IMDS und die IMDS Recommendations können über die IMDS Seiten ([www.mdsystem.com](http://www.mdsystem.com)) und die [IMDS FAQ](#) abgerufen werden.

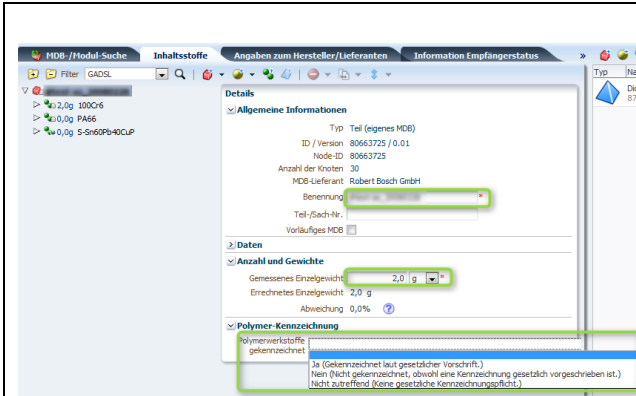
Bei Fragen zu:

- Individuellen /projektspezifischen Dateneingabe Anforderungen: wenden Sie sich bitte direkt an die zuständige Einkaufsabteilung / anfordernde Abteilung
- Ablehnungen: wenden Sie sich bitte an direkt an den ablehnenden User

# 1. Generelle Beschreibung der erforderlichen Informationen in den Kapiteln Inhaltsstoffe und Empfängerstatus

## 1.1 Inhaltsstoffe

### 1.1.1 Teile



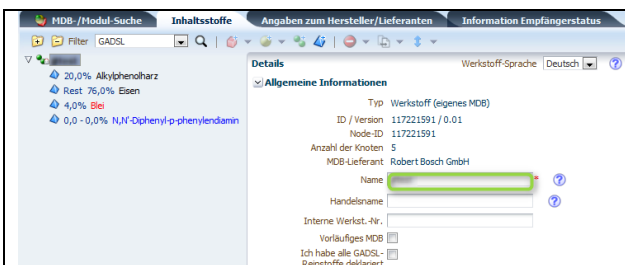
### Pflichtfelder

- Benennung
  - o Wie in der Zeichnung angegeben
  - o Sofern anwendbar:
    - Englische Bezeichnung an erster Stelle
    - Projekt- oder Katalogname
- Gemessenes Einzelgewicht
- Polymer Kennzeichnung:
  - o Ja, falls im Teile enthalten ist
    - ein Thermoplast > 100 g
    - ein Elastomer > 200 g
    - oder das Teil tatsächlich gekennzeichnet ist, unabhängig vom Gewicht

### Nicht akzeptabel

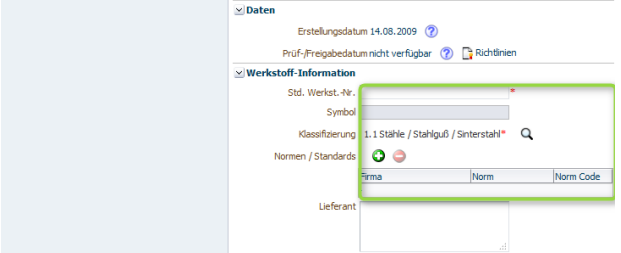
- Haken bei «Vorläufiges MDB»
- Überschreiten der in IMDS Recommendation 001 vorgegebenen Toleranzen

### 1.1.2 Werkstoffe



### Pflichtfelder

- Name:
  - o Der Werkstoff Name muss im EN Feld in englischer Sprache eingegeben werden. Die Angabe in andere Sprachen ist optional, in deutscher Sprache im DE Feld erwünscht.
  - o Sofern der Werkstoff in einem öffentlichen Standard beschrieben ist oder die Bezeichnung in einem öffentlichen Standard festgelegt ist (Beispiel: ISO 1043-1 to 4 für Kunststoffe, ISO 1629 für Elastomere oder ISO 18064 für thermoplastische Elastomere) muss der Name entsprechend diesem Standard eingetragen werden, z.B.:
    - Stahl – EN 10027, JIS Normen,



**Daten**  
 Erstellungsdatum 14.08.2009  
 Prüf-/Freigabedatum nicht verfügbar  
**Werkstoff-Information**  
 Std. Werkst.-Nr.  
 Symbol  
 Klassifizierung 1.1 Stähle / Stahlguß / Sinterstahl  
 Normen / Standards  

Firma	Norm	Norm Code

 Lieferant

- Beispiel: STM-C 540
- Aluminiumlegierung – EN 573, JIS Normen,  
Beispiel: Al-Si12
  - Kupferlegierung – ISO Normen,  
Beispiel: CuAl5
  - Kunststoff – ISO 1043-1 bis -4,  
Beispiel: PE-LD
  - Elastomer – ISO 1629,  
Beispiel: ACM
  - Thermoplastischer Elastomer – ISO 18064,  
Beispiel: TPA-ES
- Sofern es keine Namensfestlegung in einem öffentlichen Standard gibt sollte der Name so gewählt werden, dass er beschreibend ist und eine Identifizierung der Klassifizierung ermöglicht, z.B.
    - Aluminiumlegierung
    - Grundlack, Klarlack
    - Glas
- Std. Werkst.-Nr.
    - Pflichtfeld bei Werkstoffen in Teilen mit einem Gewicht > 5 g sofern eine Werkstoff Nummer in einem öffentlichen Standard (Klassifizierung 1-4) definiert ist.
  - Symbol
    - Pflichtfeld bei Thermoplasten, Elastomeren und thermoplastischen Elastomeren der Klassifizierung 5.1 a/b – 5.3. in Teilen mit einem Gewicht > 5 g
    - Formate sind in den betreffenden ISO Standards beschrieben
  - Normen/Standards
    - Pflichtfeld bei Werkstoffen, die in einem öffentlichen Standard beschrieben sind. Werkstoffe der Klassifizierung 6-9 sind üblicherweise nicht in öffentlichen Normen beschrieben.

**Nicht akzeptabel**

- Haken bei «Vorläufiges MDB»

**Generell**

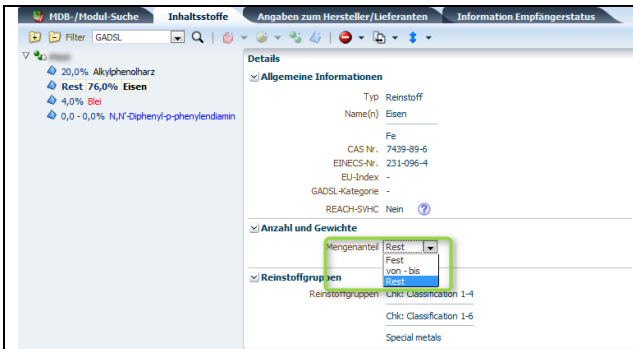
- Die Verwendung von
  - publizierten IMDS Committee Einträgen (z.B. für Metalle) von
    - IMDS Committee (#423)
    - IMDS-Committee / ILI Metals (#18986)
    - Stahl und Eisen Liste (#313)
  - Rec 19 zur Berichterstattung von “Electric/Electronic (E/E) components and assemblies”
  - sind bevorzugt zu verwenden, sofern sie der gelieferten Komponente / Werkstoff entsprechen
- MDB die unterschiedliche Strukturtypen auf einer Ebene enthalten, sind nicht zulässig
- gelöschte oder versteckte Reinstoffe oder MDB direkt unterhalb des obersten Knotens vor dem Versenden ersetzen

**Modifizierte Standardwerkstoffe**

Bei Klassifizierungen 1 bis 3 müssen modifizierte Standard-Werkstoffe folgende Angaben enthalten:

- „mod.“ oder „modified“ als Ergänzung in der Werkstoffbezeichnung
- Ggf. eine Verdeutlichung im Normenfeld, z.B. „~DIN xxx“, „in Anlehnung an DIN xxx“.
- Es darf in diesem Fall keine Standardwerkstoffnummer angegeben werden

### 1.1.2.1 Angabe zu Reinstoffe, Anwendungen, Rezyklat



#### **Pflichtfeld**

- Mengenanteil. Zulässige Mengenanteile sind in der IMDS Recommendation 001 beschrieben

#### **Nicht akzeptabel**

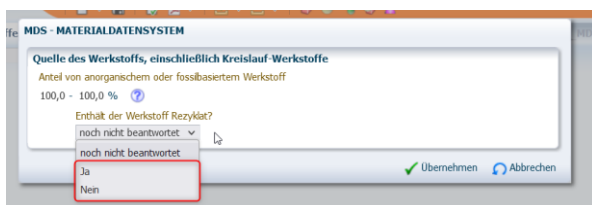
- Joker «noch nicht spezifiziert, nicht zu deklarieren»
- Mengenanteil «Rest» für Joker

#### **Generell**

In der GADSL gelistete Stoffe (inklusive SVHC) dürfen nicht mit Jokern versteckt oder als vertraulich markiert werden.

Dies gilt ebenso für Conflict Minerals und deren Verbindungen (siehe Dodd Frank Act (H.R. 4173 / Sec. 1502).

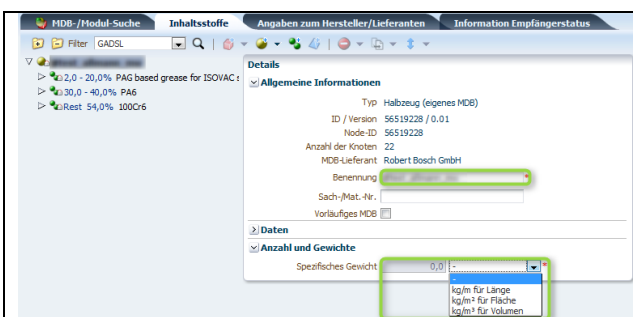
Die Markierung als „vertraulicher Reinstoff“ ist der Verwendung von Jokern vorzuziehen.



#### **Pflichtfelder**

- Alle Felder müssen beantwortet werden.
- Grundsätzlich erfolgt eine Ablehnung bei „Noch nicht beantwortet“
- Bei der Angabe des Rezyklatgehaltes:
  - Die Angaben müssen der Realität entsprechen, d.h.
    - Bei Metallen wird grundsätzlich von einem Anteil an Rezyklat ausgegangen, demzufolge kann es bei der Antwort ‚Nein‘ zu einer Ablehnung kommen.

### 1.1.3 Halbzeuge



#### **Pflichtfelder**

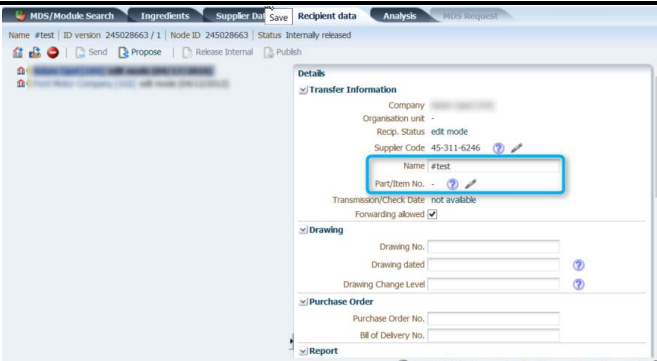
- Benennung
  - Wie in der Zeichnung angegeben
  - Sofern anwendbar:
    - Englische Bezeichnung an erster Stelle
    - Projekt- oder Katalogname
- Spezifisches Gewicht

	<b><u>Nicht akzeptabel</u></b> – Haken bei «Vorläufiges MDB»
--	---

## 1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Keine zusätzlichen Hinweise, da ein MDB ohne diese Daten nicht versendet werden kann.  
Bitte stellen Sie sicher, dass die Kontaktdaten (e-Mail Adresse, Telefonnummer) aktuell sind.

### 1.3 Empfängerstatus

<p><b>Generell</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bitte senden Sie die Daten an den Bosch Account #202 (Robert Bosch GmbH), sofern nicht anders angefordert.</li> <li>– Daten für den Bereich Automotive Steering senden Sie bitte an den Account             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ #296 bzw. dessen Org-Ids. (Robert Bosch Automotive Steering GmbH) oder</li> <li>○ #24285 (Bosch HUAYU Steering Systems Co.Ltd.)</li> </ul> </li> </ul>
	<p><b>Pflichtfelder</b></p> <p>Entsprechend der Angaben in Zeichnung / Spezifikation / Bestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sach-/Mat.-Nr.: Bosch Sachnummer:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ 10 stellig (Zahlen oder Buchstaben); optional 10 Stellen + Leerzeichen + 3 Stellen (Zahlen oder Buchstaben) <b>Beispiel:</b> 0281123A56 B12</li> <li>○ Leerzeichen, Sonderzeichen etc. innerhalb der 10 stelligen Nummer sind nicht zulässig.</li> </ul> </li> <li>– Benennung</li> </ul> <p><b>Optional</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Angaben zur Zeichnung</li> </ul> <p><b>Zusätzliche Angaben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Siehe Punkt 4.</li> </ul>

## 2. Liste aller Angaben, die zu einer Ablehnung führen können

Ablehnungsgrund	Kommentar
<u>Abweichung von den IMDS Recommendations</u>	
Reinstoffgehalt liegt außerhalb der Schwankungsbreite	Die Schwankungsbreite eines Reinstoffes ist größer als erlaubt und weicht von den Festlegungen der IMDS Recommendation 1 ab.
Mengenanteil liegt außerhalb der Schwankungsbreite	Die Schwankungsbreite eines Werkstoffes (unter einem Werkstoff oder Halbzeug) oder eines Halbzeuges (unter einem Halbzeug) ist größer als erlaubt und weicht von den Festlegungen der IMDS Recommendation 1 ab.
Summe der Joker und / oder der vertraulichen Reinstoffe ist größer als 10%	Hinweise zur Berechnungsmethode finden sich in den <a href="#">IMDS FAQ</a> .
Joker «noch nicht spezifiziert» ist nicht zulässig	Joker «noch nicht spezifiziert» nur zulässig bei Prototypen Berichterstattung
Symbol muss bei Werkstoffen der Klasse 5.1.a, 5.1.b, 5.2, 5.3 angegeben werden	
Knoten enthält unterschiedliche Strukturtypen	Unter einem Knoten befinden sich Knoten mit unterschiedlichen Typen (z.B. Teil und Werkstoff auf gleicher Ebene).
<u>Generelle Formatanforderungen</u>	
Das Datenblatt enthält einen verbotenen Stoff, der oberhalb der Substanzgrenzwert und Ausnahmen der ELV und GADSL liegt	EU Richtlinie 2000/53 EG über Altfahrzeuge inklusive dem aktuellen Anhang II und Einschränkungen gemäß der <a href="#">GADSL</a> .
Das angegebene Gewicht entspricht nicht dem tatsächlichen Gewicht des Teils	Gewichtsangabe im MDB entspricht nicht dem gemessenen Gewicht des Musterteils unter Berücksichtigung der zulässigen Toleranz.
Benennung entspricht nicht den Angaben der Zeichnung / Spezifikation / Bestellung / Norm	
Falsche Bosch Sachnummer / falsches Format der Bosch Sachnummer	Bitte geben Sie die Bosch Sachnummer wie folgt ein <ul style="list-style-type: none"> <li>– 10 stellig (Zahlen oder Buchstaben, ohne Leerzeichen, Sonderzeichen)</li> </ul> Optional <ul style="list-style-type: none"> <li>– 10 Stellen + Leerzeichen + 3 Stellen (Zahlen oder Buchstaben)</li> </ul> Beispiel: 0281123A56 B12



Ablehnungsgrund	Kommentar
<p>Das Datenblatt enthält einen der folgenden Anwendungs-Codes (AQ):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– gelöschte AQ</li> <li>– AQ von ELV Ausnahmen, die bereits ausgelaufen sind (Bezug auf das Inverkehrbringen des Fahrzeugs)</li> <li>– AQ „Other application (potentially prohibited)“</li> </ul>	
<p>Verwendung eines nicht mehr zulässigen Jokers.</p>	<p>Es wird ein gelöschter Joker Reinstoff verwendet.</p>
<p>Benennung ist der vom System vorgeschlagene Begriff bei einer Kopie (Kopie_xyz)</p>	<p>Details zur Benennung: siehe Vorgaben in 1.1.</p>
<p>Klassifizierung 8.1 und 8.2 darf nur für Teile, die in der Recommendation 019 definiert sind, benutzt werden</p>	<p>Für einzelne elektronische Bauteile (nicht Bestandteil einer Leiterplatte) sind die einzelnen Werkstoffe mit entsprechender Klassifizierung zu deklarieren.</p>
<p>Frage nach Kennzeichnung der Polymerwerkstoffe wurde nicht beantwortet</p>	<p>Für ein Teil, das gemäß den Anforderungen des Online Systems eine Polymer Markierung benötigt, wurde diese Information nicht angegeben.</p>
<p>Werkstoff unter Werkstoff: die Material Klassen passen nicht zusammen</p>	
<p>Frage «Enthält der Werkstoff Rezyklat?» Siehe Kapitel Rezyklat</p>	
<p><u>Folgende Ablehnungen können in Einzelfällen, insbesondere bei alten Daten vorkommen</u></p>	
<p>VDA-Klassifizierung nicht mehr gültig</p>	<p>Dem Werkstoff ist eine Werkstoff Kategorie zugeordnet, die es in IMDS nicht mehr gibt.</p>
<p>AQ nicht mehr gültig / nicht ausgewählt / nicht bearbeitbar</p>	<p>Dem Werkstoff ist eine AQ zugeordnet, die es in IMDS nicht mehr gibt / die nicht ausgewählt ist / die nicht bearbeitbar ist.</p>

### 3. Angaben zum Zeitpunkt der Datenbereitstellung und der Change Management Regeln

IMDS Daten sind zu übermitteln bei

- Neubemusterungen
- Änderungen
  - o Gemäß IMDS Recommendation 022 innerhalb 6 Monate, wenn
    - sich die Zusammensetzung (werkstofflich, inhaltsstofflich) ändert
    - ein Inhaltsstoff enthalten ist, der neu in die N 2580 aufgenommen wurde und bislang nicht berichtet wurde.
    - Änderung der Erzeugnismasse mit Überschreitung der in der Angebotszeichnung genannten Toleranz
  - o Bislang fehlerhafter Deklaration
  - o Im Einzelfall auf Anfrage
- erstmaliger Bestellung

Bei Überarbeitung eines bestehenden MDB muss eine neue Version des MDB (keine Kopie in eine neue ID) erstellt werden. MDBs mit unterschiedlicher ID für eine Sachnummer sind nicht zulässig.

### 4. Zusätzliche Angaben

#### 4.1 Daten an die Robert Bosch Automotive Steering GmbH (Account # 296 bzw. dessen Org-Ids. oder #24285 (Bosch HUAYU Steering Systems Co.Ltd.), im Menü Empfängerdaten

4.1.1 Formate der Sachnummern:

Format	Erzeugnis
xxxx.xxx.xxx 4 digitale Ziffern / Punkt / 3 digitale Ziffern / Punkt / 3 digitale Ziffern	Teile für Lenkgetriebe
xxxxxx 6 digitale Ziffern	Teile für Lenksäulen
xxxxxxxx 8 digitale Ziffern	Teile für Lenksäulen von Standort Eger/Mazlar
xxx.xxx.xxx.xxx-xx 3 digitale Ziffern / Punkt / 3 digitale Ziffern / Punkt / 3 digitale Ziffern / Punkt / 3 digitale Ziffern / Punkt / Strich / 2 digitale Ziffern	Teile für Lenksäulen

#### 4.1.2 zusätzliche Pflichtfelder

- Stand/Datum (falls keine Daten vorhanden → - / does not exist )
- Änderungsnummer (falls keine Daten vorhanden → - )
- Lieferantenummer oder DUNS-Nummer
- Zeichnungsnummer

#### Hinweise:

Für Norm- und Katalogteile gilt:

- Feld Zeichnungsnummer → Teilsach-/Materialnummer eintragen
- Feld Stand/Datum → - / does not exist

Für wahlweise technische Baukästen (WTB) gilt:

- MDBs von diesen Teilenummern werden nicht akzeptiert
- Eine Bereitstellung der MDB der Einzelteile ist erforderlich
- Für weitere Information bitte die zuständige Einkaufsabteilung kontaktieren